



Eröffnung der Kletterhalle Milandia

Nervenkitzel für die ganze Familie

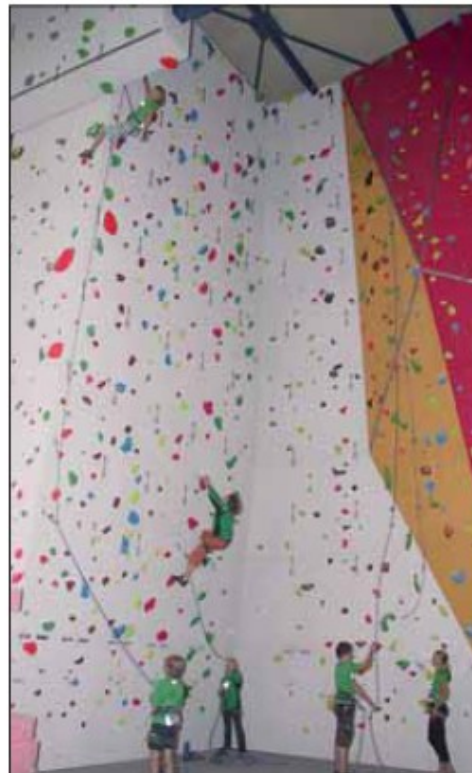
sl. Seit knapp 3 Wochen gibt es die Indoor-Kletteralternative zu Wetterisiken in den Bergen: auf 2500 m² warten 300 Routen darauf, an Steil- und Überhangwänden bezwungen zu werden. 5 Meter hohe Boulderbereiche und Überhangboulder ermöglichen seilfreies Klettern, auch für nicht Schwindelfreie. Ein Seilpark sowie der «Himalayapfad» bieten zusätzliche Möglichkeiten, artistisch aktiv zu werden und Adrenalin pur auszustossen.

Nach dem Flop des Kinderspielbereichs haben die Betreibenden des Migros «Sport- und Erlebniszentrums Milandia» mit der Verpachtung der Fläche an Patrick Hilber, Inhaber des Kletterzentrums Gaswerk AG in Schlieren, vermutlich nun einen Coup gelandet. Klettern ist in, Klettern kann fast jeder lernen, Klettern geht bei jedem Wetter, Klettern fördert die Konzentration, die Koordination und den Teamgeist, Klettern ist generationenübergreifend, Klettern ist gesundheitsfördernd, Klettern macht Spass – gibt es überhaupt noch Nichtkletterer? Und wenn die Kletterer anschliessend so richtig hungrig sind, geht es ab ins Restaurant. Und wer noch weitere Muskelgruppen fordern möchte, schwingt sich an die Kraftgeräte oder entspannt sich in der Sauna, dem Dampfbad und oder im Naturpool.

Anfänger wie Weltklassekletterer sind willkommen

Das Kletterzentrum Milandia bietet wirklich für alle etwas. Neben dem Aufbau eines breiten Kursangebotes für Privatpersonen, Vereine, Schulen, Firmen werden auch Kindergeburtstage von den Betreibenden angeboten. Routenwechsel, die halbjährlich durchgeführt werden, lassen keine Langeweile beim Klettern aufkommen. Eine über das Internet abrufbare Routendatenbank ermöglicht die vorherige Orientierung. Zwei Topas-Selbstsicherungsgeräte ermöglichen das Klettern ohne Sicherungspartner, Top Rope-Anlagen (hier hängt das Seil schon und die Route muss nicht im Vorstieg gesichert werden) sorgen für risikoarmes Sportklettern, eine Speedkletterfläche mit Zeitmessanlage bietet das Vergleichsmessen mit Spitzenkletterern an und ermöglicht das Aufstellen von Rekorden. Und dann ist da noch die grosse, überhängende Wettkampfwand, die von Fortgeschrittenen bezwungen werden

will und zukünftiger Austragungsort der Weltelite sein wird und es lädt der bislang



grösste in der Schweiz existierende Boulderbereich zum Erkunden und Trainieren ein. Auch dieser soll Austragungsort von Meisterschaften werden. Eine eigens für Kinder angelegte Boulderwand, Gerätschaften für Gleichgewichtsübungen, Leistenboards sowie die Hochseilattraktionen bieten zusätzliche Abwechslungsmöglichkeiten.

Sicherheit wird gross geschrieben

35 professionelle Kursleitungen sind beim Kletterzentrum Gaswerk AG beschäftigt. Neben der Durchführung von Kursen überprüfen sie die Qualifikationen der Besucher. Durch gezielte Befragungen schon am Eingangsbereich, schriftliche Bestätigungen über Ausbildungsstand sowie stündliche Rundgänge möchte man grösstmögliche Sicherheitsbedin-

gungen schaffen. Sturztrainings mit statischer und dynamischer Sicherung sind weitere Massnahmen im Umgang mit verantwortungsvollem Klettern. Mit dem Appell an die Eigenverantwortung der Kletternden, kombiniert mit der Kontrolle der Kursleitungen ist man bislang in Schlieren gut gefahren und wird dies auch in Greifensee so handhaben.

Informationen rund um das neue Kletterzentrum finden sich unter www.kletterzentrum.com. Abonnements des Gaswerks gelten auch in Greifensee.



INHALT

- 2 Amtlich
- 3 Wahlbarometer
- 5 Ref. Kirchgemeindeversammlung
- 7 Schlosschor brillierte
- 8 Beiträge aus Nänikon
- 9 Verengte Dorfstrasse
- 10 40 Jahre Büllemärt
- 14 Handarbeitsgruppe stellt aus
- 15 Naherholungsgebiet Greifensee
- 16 Kalender